

# Spendenbericht

der GEBEWO – Soziale Dienste – Berlin GmbH  
für das Jahr 2022

Die gemeinnützige GEBEWO – Soziale Dienste – Berlin gGmbH ist gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen (Verbund sozial.berlin) in der Wohnungsnotfallhilfe und in der Eingliederungshilfe aktiv. Unsere Angebote richten wir direkt an sozial benachteiligte Menschen, meist in akuter Wohnungsnot.

Zwar werden fast alle unsere Angebote über Entgelte oder Zuwendungen öffentlich gefördert, aber oftmals ist diese Förderung nicht ausreichend, um alle damit verbundenen Kosten zu decken. Daraus ergibt sich für uns die Notwendigkeit, kontinuierlich zusätzliche Mittel zu akquirieren. Diese eingeworbenen Mittel nutzen wir, um bei Bedarf schnell neue Angebote für nicht ausreichend versorgte Zielgruppen zu schaffen oder bestehende Angebote bedarfsgerecht zu erweitern. Wir setzen die eingeworbenen Mittel zudem dazu ein, kurzfristig und gezielt die prekären Lebenssituationen wohnungsloser Menschen zu verbessern, zum Beispiel durch die Beschaffung warmer Kleidung im Winter oder durch Einzelfallhilfen.

Wir sind jedes Jahr aufs Neue überwältigt von dem beherzten Engagement und Einsatz von Privatpersonen und Unternehmen – ihre Spenden machen vieles möglich, was sonst nicht umsetzbar wäre.

Auch im schwierigen Jahr 2022, welches durch viele internationale Krisen, Konflikte und Katastrophen geprägt war, wurde unsere Arbeit durch zahlreiche Geld-, Sach- und Zeitspenden unterstützt. Traditionell fließt uns ein Großteil der Spenden am Jahresende zu. Diese Spenden können dann zum Teil erst im Folgejahr verwendet werden.

Mit dem vorliegenden Spendenbericht wollen wir eine Übersicht darüber geben, was durch die Spenden im Jahr 2022 realisiert werden konnte.

# 2

## Sachspenden

Im Jahr 2022 haben wir zahlreiche Sachspenden erhalten.

Dabei handelte es sich um Hygieneartikel für Frauen in Wohnungsnot (Unterwäsche) sowie Sachspenden, die direkt an unsere Einrichtungen zur Weitergabe an bedürftige Menschen gingen: Schutzmaterialien gegen eine Corona-Infektion (FFP2-Masken), Corona-Tests, Kleidung, Lebensmittel, Getränke und Medikamente.

## Zeitspenden

In mehreren Einrichtungen arbeiten regelmäßig ehrenamtlich beschäftigte Personen mit, um das Leistungsangebot für bedürftige Menschen zu erweitern und aktiv zu unterstützen. Wir erhalten Unterstützung von Menschen unterschiedlichster Professionen: Ärzt\*innen und Zahnärzt\*innen, Handwerker\*innen, Hauswirtschaftler\*innen und Köch\*innen, Studierende und viele andere mehr. Der Wert dieses Engagements lässt sich schwer beziffern – für uns ist er unersetzlich, daher zahlen wir für viele dieser Einsätze gerne angemessene Aufwandsentschädigungen.

## Geldspenden

Im Jahr 2022 haben wir 3.922 Einzelspenden sehr unterschiedlicher Höhe erhalten.

**Alle Spendenbeträge werden ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige und mildtätige Zwecke gemäß unserer Satzung verwendet.**

Folgende Schwerpunkte haben wir bei der Verwendung der Geldspenden aus dem Jahr 2022 gesetzt:

Ein Teil der Spenden floss in niedrighschwellige Projekte, um die dringend benötigte Infrastruktur für Menschen in Wohnungsnot sichern zu können. Dazu gehören Tagesstätten, Notübernachtungen, die (Zahn-)Arztpraxis für wohnungslose Menschen, aufsuchende Beratungsangebote und lokale Beratungsstellen. Diese niedrighschwellige Versorgungsstruktur erweist sich oftmals als letzter Rettungsanker für Menschen, die auf der Straße oder in anderen behelfsmäßigen Unterkünften leben. Für die Aufrechterhaltung dieser Einrichtungen müssen wir trotz öffentlicher Förderung jährlich erhebliche Spendenmittel einsetzen. Zudem können wir mit den Spenden vor Ort zusätzliche Leistungen wie Hygienematerialien, Kleiderkammern, Medikamente, Essensangebote und Sprachmittlungen anbieten.

Mithilfe der Spenden konnten wir wichtige bauliche Investitionen tätigen, um die Wohnangebote für wohnungslose Menschen verbessern zu können.

Im Haus Schönevide, unserer besonderen Wohnform für seelisch beeinträchtigte wohnungslose Männer, haben wir mit umfangreichen Bauarbeiten begonnen: Das bisher nicht genutzte Dachkaltgeschoss wird ausgebaut. Dadurch entstehen Angebotsräume sowie zwei zusätzliche Wohnungen für wohnungslose, seelisch beeinträchtigte Personen. Zudem wird ein Fahrstuhl zur barrierefreien Erschließung der Obergeschosse angebaut, Schallschutzfenster in den Wohnräumen eingebaut und die Fassade straßenseitig gedämmt und saniert.

Mit den Spendenmitteln konnten weitere Kosten gedeckt werden, die im Zusammenhang mit der Schaffung von fünf Wohnplätzen in Einzelwohnungen für chronisch suchtkranke, wohnungslose Menschen in Berlin-Schönevide entstanden sind.

Zudem wurden die letzten Kosten der baulichen Fertigstellung sowie zur Gestaltung der Außenanlagen des Übergangshauses Pankow finanziert, welches seit 2019 insgesamt 46 wohnungslose Bewohner\*innen zur Verfügung steht.

In einem Wohnheim für alleinstehende wohnungslose Frauen mit und ohne minderjährige Kinder haben wir kindergerechte Außenanlagen (Unterstellplatz für Kinderwagen, Sandkasten mit Sonnensegel) gestaltet.

Um die Angebote der Wohnungslosenhilfe auch unter Pandemiebedingungen aufrecht erhalten zu können und die Gesundheit dieser Menschen effektiv zu schützen, wurden mit Spendenmitteln Luftfilter, Corona-Tests und FFP2-Masken angeschafft.

Mit Spendengeldern konnten wir erneut einer Vielzahl von wohnungslosen Menschen bei sehr konkreten Bedarfen helfen: In den Wintermonaten haben wir in mehreren Aktionen warme Bekleidung, Schlafsäcke, Zelte, Isomatten sowie andere Ausstattungsgegenstände für das Überleben „auf der Straße“ in großer Stückzahl an die Nutzer\*innen unserer Angebote verteilt. Weitere Einzelfallhilfen bezogen sich auf die Ausgabe von kostenlosen ÖPNV-Tickets, die Übernahme von Kosten für dringende Fahrten in das Herkunftsland oder für die Beschaffung wichtiger Dokumente.

Unsere Beratungs- und Wohneinrichtungen für wohnungslose Menschen konnten wir mit Spendenmitteln dabei unterstützen, zusätzliche Angebote für die Bewohner\*innen unterbreiten zu können: die Öffnung der Angebote über die Weihnachtsfeiertage, Sportangebote, eine Theatergruppe, Kunsttherapieangebote, zwei Lastenräder für Transporte, zusätzliche alltagsorientierte Unterstützungsangebote.

Weiterhin haben wir Weihnachtsfeiern für wohnungslose Menschen veranstaltet, bei denen kleine, praktische Geschenke und gutes Essen verteilt werden konnten. Für die Menschen, die oft keine familiären Bindungen mehr haben, sind das ganz besondere emotionale Momente.

Mit einem konkreten Spendenaufruf sammeln wir seit Jahren Mittel für Hygieneprodukte, die wir an wohnungslose Frauen abgeben können. Wir konnten auch 2022 wieder umfangreich Hygieneprodukte kaufen und kostenfrei abgeben.

# 4

Wir konnten in Absprache mit den Spender\*innen anderen sozialgemeinnützigen Trägern dabei helfen, ihre niedrigschwelligen Leistungsangebote für wohnungslose Menschen aufrecht zu erhalten und ggf. zu verbessern oder sinnvoll zu erweitern. Mit dieser Unterstützung stärken wir das berlinweite Netzwerk für wohnungslose Menschen. Wir benötigen eine Vielzahl unterschiedlicher Angebote und viele engagierte Akteur\*innen, um Wohnungsnot zu bekämpfen.

Im Einzelnen handelte es sich um folgende Vorgänge:

- Ein Kältehilfeangebot konnte mit den Spenden zusätzlich zu den etablierten Öffnungszeiten sein Angebot über die Weihnachtstage 2022 öffnen. Hierfür haben wir die Personal- und Sachkosten übernommen.
- Wir haben durch die Übernahme von Personalkosten die Einrichtung einer psychologischen Beratung im Rambler Studio in Berlin-Friedrichshain unterstützt. Mit diesem Angebot können junge wohnungslose Personen sehr niedrigschwellig psychologisch beraten werden.
- Wir haben das Projekt einer Straßenzeitung unterstützt.
- Ein Buchprojekt, das zur Situation wohnungsloser Menschen sensibilisiert und informiert, wurde mit einem Zuschuss zu den Druckkosten unterstützt.

## **Wir danken all unseren Spender\*innen für die wichtige Unterstützung!**

Mit Ihrer Hilfe konnten diese wertvollen Projekte umgesetzt werden. Wir werden trotz aller Widrigkeiten der aktuellen Zeit weitermachen und unsere Ressourcen so gut wie möglich für die Menschen einsetzen, die unsere Unterstützung dringender denn je benötigen.

Ein Großprojekt wird uns dabei begleiten: In den Jahren 2023 und 2024 planen wir die Fortsetzung der umfassenden Bauarbeiten im Haus Schöneweide, unserer besonderen Wohnform für seelisch beeinträchtigte wohnungslose Männer (siehe oben). Die bisherigen Kostenschätzungen für die umfassenden Bauarbeiten belaufen sich auf ca. 1.200.000 Euro. Ein Großteil dieser Summe müssen wir aus Spenden finanzieren.

**Bleiben Sie an unserer Seite und unterstützen Sie bitte weiterhin die Hilfe für die Ärmsten unserer Gesellschaft! Vielen Dank.**

Berlin, 27.09.2023

Madeleine Osho-Ogun, Robert Veltmann & Ekkehard Hayner